



LERNEN

2 Einkäufe, Emballagen und Verkäufe verbuchen

In der Gastronomie und Hotellerie machen die Lebensmittel- und Getränkeeinkäufe einen großen Teil der Buchungsarbeit aus. Viele dieser Einkäufe sind mit Leergut, sogenannten Emballagen, verbunden, das meist wieder an den Lieferanten zurückgegeben wird. Diese und weitere Besonderheiten im Zusammenhang mit Einkäufen und Verkäufen lernst du in dieser Lerneinheit.



Digitalisierter Wareneinkauf
Mit einer Software für die Küchen-Administration (z. B. FoodNotify) werden u. a. Lagerstände kontrolliert, Bestellungen beim Großhändler abgewickelt und Speisekarten erstellt.

1 Einkäufe verbuchen

In der Hotellerie und Gastronomie werden aus steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Gründen für die verschiedenen Wareneinkäufe getrennte Konten geführt:



Das bisher in Rechnungswesen & Controlling HLT I geführte Sammelkonto 5200 Getränkeinsatz wird nach **Getränkearten** gegliedert.

Für die folgenden Beispiele brauchst du diese Vorratskonten (Kontenklasse 1) und Wareneinsatzkonten (Kontenklasse 5):

Vorratskonten

11 Lebensmittel

1100 Lebensmittelvorrat

12 Getränke und Speiseeis

- 1200 Biervorrat
- 1210 Weinvorrat
- 1220 Sektvorrat
- 1230 Spirituosenvorrat
- 1240 Sonstiger alkoholischer Getränkevorrat
- 1250 Speiseeisvorrat
- 1251 Milch-, Milchmischgetränkevorrat
- 1260 Kaffee-, Tee-Vorrat
- 1270 Alkoholfreier (AF) Getränkevorrat

16 Handelswaren

- 1600 Handelswarenvorrat (z. B. Souvenirs)
- 1610 Tabakwarenvorrat

Wareneinsatz-(Verbrauchs-)Konten

- 5000 Handelswareneinsatz (-verbrauch)
- 5100 Lebensmitteleinsatz (-verbrauch)
- 5200 Biereinsatz (-verbrauch)
- 5210 Weineinsatz (-verbrauch)
- 5220 Sekteinsatz (-verbrauch)
- 5230 Spirituoseneinsatz (-verbrauch)
- 5240 Sonstiger alkoholischer Getränkeinsatz (-verbrauch)
- 5250 Speiseeiseinsatz (-verbrauch)
- 5251 Milch-, Milchmischgetränkeinsatz (-verbrauch)
- 5260 Kaffee-, Tee-Einsatz (-verbrauch)
- 5270 Alkoholfreier (AF) Getränkeinsatz (-verbrauch)
- 5290 Tabakwareneinsatz (-verbrauch)

Die **Bezugskosten** werden auf dem Konto verbucht, auf dem der **Einkauf** verbucht wird.




Verbuchung von Einkäufen: Einkäufe werden in der Hotellerie und Gastronomie auf getrennten Konten für Lebensmittel, Getränke usw. in der Kontenklasse 5 verbucht.

5100 Lebensmitteleinsatz (52 . . Getränkeinsatz) / 33 . . . Lieferantenkonto (2700 Kassa usw.)
 2500 Vorsteuer

L 1.3 Einkäufe verbuchen

Das Kurzentrum Bad Vöslau kauft Lebensmittel und Getränke auf Ziel von AGM (33039).



AGM
ADEG GROSSMARKT
WIR VERSTEHEN UNS.

C&C ABHOLGROSSMÄRKTE Ges.m.b.H.
 Handelszentrum 5, 5101 Bergheim
 FN 58887z; LG Salzburg
 UID-Nr. ATU14389909; ARA-Nr. 1537
 Sonu 406
 UniCredit Bank Austria AG
 IBAN AT30 1200 0000 2593 5008
 BIC BKAUATWW
 A G M - Wr. Neustadt
 Neunkirchnerstraße 92
 2700 Wiener Neustadt
 Tel.+43 2622/237 28; Fax.DW-81
 E-Mail: wienerneustadt@agm.at

E 486

KURZENTRUM
 BAD VÖSLAU
 BADENER STRASSE 8
 2540 BAD VÖSLAU

RECHNUNG

Ihre UID-Nummer ATU14739438	Datum 20..-10-02	Rechnungs-Nr./Blatt ZEY-703420 1
--------------------------------	---------------------	--

Art.-Nr.	Menge	Einheit	Warenbezeichnung	Preis/VKE	Betrag/EURO	S G S
103693	10,00	ISA	11ER POMMES FRITES TK NORMALS.	2500G	3,14	31,40 A
103692	10,00	1KT	PELLIX HOTPOT CHILI CON CARNE	5000G	23,00	230,00 A
205015	10,00	1PG	ÖLZ SANDWICHTOAST	500G	1,19	11,90 A
214931	2,00	1PG	UNCLE BEN S REIS 10 MINUTEN	2000G	4,99	9,98 A
401166	2,00	1PG	BAD ISCHLER KRISTALLSALZ JOD.	500G	0,51	1,02 A
406646	2,00	1FL	KRESSI KRÄUTERESSIG	1000ML	1,89	3,78 A
233230	1,00	1DS	WIBERG PFEFFER SCHWARZ GEMAHL.	470ML	5,99	5,99 A
401813	10,00	6FL	BRAVO APFELSAFT GESPRITZT PET	1500ML	0,89	53,40 H
						294,07
						53,40
					NETTOBETRAG	347,47
					10 % MWST. VON	294,07 =
					20 % MWST. VON	53,40 =
					29,41	10,68
					MEHRWERTSTEUER	40,09
					RECHNUNGSBETRAG	387,56
					KREDIT	387,56

Rechnungsdatum = Lieferdatum

Aufgabe: Stelle den Buchungssatz auf. **C**

Lösung:

2.10.	E 486	5100 Lebensmitteleinsatz	294,07	/	33039 AGM	387,56
		5270 Alkoholfreier (AF) Getränkeinsatz	53,40	/		
		2500 Vorsteuer	40,09	/		

Ü 1.5 Wareneinkäufe und Rücksendungen verbuchen, Erfolgsauswirkung

Im Gasthaus Wachau ergeben sich im Mai und Juni u. a. folgende Geschäftsfälle:

- 4.5. E 68 Rechnung von Rainer Marsoner GmbH (33112), Wein, € 820,- + € 164,- USt = € 984,-
- 6.5. E 69 Brot (Monatsrechnung) von Gerda Steffi e. U. (33103) € 640,- + € 64,- USt = € 704,-
- 8.5. K 106 Kauf von Gemüse von René Müller e. U. € 80,- + € 8,- USt = € 88,-
- 11.5. S 54 Gutschrift von Gerda Steffi e. U. zur E 69 wegen Rücksendung von Altbrot € 10,- + € 1,- USt = € 11,-
- 13.5. K 110 Kauf von Tee, Fruit Berry, € 200,- + € 40,- USt = € 240,-
- 15.5. K 112 Tabakwaren von Karin Hausner, Tabaktrafik, € 184,- + € 36,80 USt = € 220,80
- 19.5. E 75 Rechnung von Bernd Maller e. U. (33084), Apfelsaft, € 240,- + € 48,- USt = € 288,-
- 21.5. E 77 Kauf von Spirituosen von der Sporr KG (33085) € 1.240,- + € 248,- USt = € 1.488,-
- 22.5. K 117 Kauf von Kaffee € 240,- + € 48,- USt = € 288,-
- 25.5. E 80 Anschaffung von Kleiderschränken von der Hotelbedarfsgesellschaft mbH (33073) € 2.450,- abzüglich Rabatt € 245,- = € 2.205,- + € 441,- USt = € 2.646,-
- 27.5. S 60 Gutschrift für Rücksendung von Spirituosen an die Sporr KG (33085) € 80,- + € 16,- USt = € 96,-
- 28.5. K 122 Wareneinkauf bar von C&C, Selbstbedienungs-Abhollager:

	Warenwert	USt
96 Flaschen Weißwein Nussdorfer	€ 336,00	20 %
12 Dosen Sonnenblumenöl	€ 52,40	10 %
50 kg Lasagne ital. grün	€ 168,00	10 %
10 kg Kaffee „Goldmarke“	€ 45,30	20 %
Netto	€ 601,70	
+ Umsatzsteuer	€ 98,30	
Brutto	€ 700,00	

- 1.6. E 85 Wareneinkauf bei SPAR Großmarkt AG (33218):

	Warenwert	USt
30 kg Teebutter Hotelpackung	€ 162,00	10 %
14 kg Emmentaler Scheibletten	€ 123,80	10 %
50 kg Schweinsfilet	€ 584,00	10 %
8 Kisten Traubensaft „Rauch“	€ 88,00	20 %
8 Kisten Orangensaft „Spitz“	€ 94,40	20 %
Netto	€ 1.052,20	
+ Umsatzsteuer	€	
Brutto	€	

LINK
Buchungstrainer
Ü 1.5



Waren im Hotel
Ein Hotel braucht viele verschiedene Waren auf Vorrat, z. B. Speisen und Getränke für das Hotelrestaurant sowie Getränke und Snacks für die Mini-Bars in den Zimmern.

4.6.

Transgourmet Österreich GmbH
 Egger-Lienz-Straße 15
 4050 Traun Tel. +43 (0) 7229/60515

K 127



TRANS-GOURMET

Rechnung

GASTHAUS WACHAU
 STEINERGASSE 4
 3350 HAAG

Kundennummer	5085139 (CA) / 3 / 7513
UID-Nummer	
Rechnungs-Nr.	309064268
Rechnungs-Datum	04.06.20. . Traun

Artikelnr.	Liefermenge	Artikelbezeichnung	Preis-KZ	Stückpreis	Warenbetrag	M
Lebensmittel 10 %						
781088	10,00 ST	Economy Apfelessig 5l		4,79	47,90	A
2345	10,00 ST	Frivissa Frittieröl 10l		21,99	219,90	A
3115672	1,00 ST	Hügli Picanta Streuwürze gekör 1,5kg		19,99	19,99	A
992479	1,00 KT	NFU Bio Braunhirse 1 g		2,59	25,90	A
1877067	1,00 KT	Quality Burgersauce 900 ml, BBQ		3,99	19,95	A
Summe Netto					333,64	
+ Mwst					33,36	
Rechnungsbetrag					367,00	
		MwSt % Nettobetrag	MwSt	Bruttobetrag		
		A 10%	333,64	33,36	367,00	
		B 20%				
		C 13%				
		Summe	333,64	33,36	367,00	
Kassenbelegnr.: 16989 Kassen-ID: CCSC02 Buchung: 04.06.20. ., 13:29:22 Ausstellung: 04.06.20. ., 13:29:22 BAR 367,00 						
BIO-Ware unterliegt der Kontrolle durch AT-BIO-902						
RECHNUNGSBETRAG					in EUR	345,02

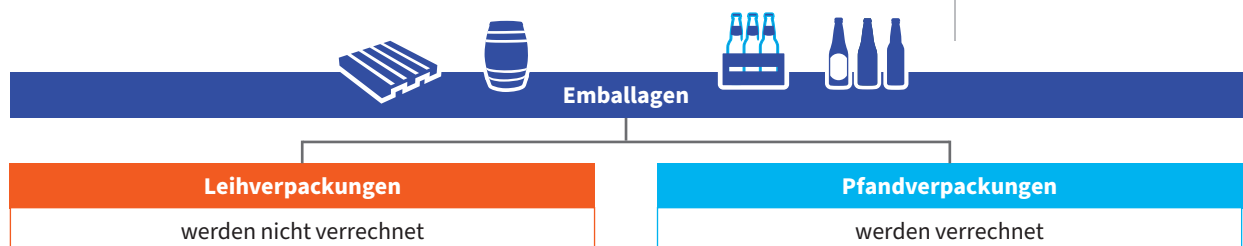
* ZAHLBAR SOFORT OHNE SKONTOABZUG *
Seite 1 von 1

- Aufgabe:** a) Stelle die Buchungssätze auf. **C**
 b) Gib an, ob sich durch den jeweiligen Geschäftsfall das Eigenkapital vermehrt (↑), vermindert (↓), oder ob es sich um eine erfolgsneutrale Buchung (Ø) handelt. **D**

2 Verpackungen verbuchen

Verpackungen – auch als Pfandgut, Leergut oder Gebinde bezeichnet – sind wiederverwendbare Verpackungen, z. B. Kisten, Paletten, Flaschen, Gläser, Fässer oder Container, in denen der Käufer die Ware erhält. Die Verpackungen können später wieder an den Lieferanten retourniert werden. In der Buchhaltung wird zwischen Leihverpackungen und Pfandverpackungen unterschieden:

retournieren
zurückgeben



Leihverpackungen

Wenn relativ geringwertige Ware in hochwertiger Leihverpackung geliefert wird (z. B. Kohlensäure in Kohlensäureflaschen), wird die **Verpackung** meist **nicht verrechnet**. Sowohl der Lieferant als auch der Kunde **verbuchen** in diesem Fall **nur den Wert der gelieferten Ware**. Leihverpackungen werden in der Regel nur mengenmäßig in Aufzeichnungen festgehalten, sie bleiben aber im Eigentum des Lieferanten.

Pfandverpackungen

Pfandverpackungen (z. B. Kisten, Flaschen, Paletten) werden gemeinsam mit der Ware **in Rechnung gestellt**. Sie werden sowohl beim Verkäufer als auch beim Käufer **verbucht**. Sendet der Kunde die Pfandverpackungen zurück, wird ihm das Pfand gutgeschrieben oder ausbezahlt.

Für Pfandverpackungen muss **Umsatzsteuer** verrechnet und verbucht werden. Nach der Rückgabe der Emballagen muss die Umsatzsteuer korrigiert werden.

Emballagen aus Sicht des Käufers verbuchen – Hotellerie und Gastronomie

Beim Käufer werden die erhaltenen und vom Lieferanten in Rechnung gestellten Emballagen auf einem Aufwandskonto in der Kontenklasse 5 verbucht:

5080 Emballagen-Einsatz

Nach der Rückgabe der Emballagen wird dieses Konto wieder ausgeglichen. Emballagen unterliegen dem **gleichen Umsatzsteuersatz** wie die **Ware** selbst.

Wenn Emballagen **kaputt** oder **unbrauchbar** geworden bzw. **verloren gegangen** sind, können sie nicht mehr an den Lieferanten zurückgegeben werden. Diese Emballagen werden mit folgendem Konto **abgeschrieben**:

7800 Abschreibungen von Vorräten



Flüssiges transportieren

Emballagen sind Behälter, in denen Kunden ihre Waren erhalten, wie Fässer, Flaschen oder Kisten. Flüssigkeiten werden stets in Emballagen geliefert.



Emballagen aus Sicht des Käufers verbuchen – Hotellerie und Gastronomie:

Emballagen (Pfandverpackungen) werden auf dem Konto 5080 Emballagen-Einsatz verbucht. Werden alle Emballagen retourniert, wird auch das Konto wieder ausgeglichen.

Wareneinkauf mit Emballagen:

52 . . Getränkeinsatz	/	33 . . . Lieferantenkonto (2700 Kassa etc.)
5080 Emballagen-Einsatz		
2500 Vorsteuer		

Rückgabe der Emballagen:

33 . . . Lieferantenkonto (2700 Kassa etc.)	/	5080 Emballagen-Einsatz
		2500 Vorsteuer

Wareneinkauf mit Emballagen bei gleichzeitiger Rückgabe von Emballagen:

- **Emballageneingang ist größer als Emballagenrückgabe**

52 . . Getränkeinsatz / 33 . . . Lieferantenkonto (2700 Kassa etc.)
 5080 Emballagen-Einsatz
 2500 Vorsteuer

- **Emballageneingang ist kleiner als Emballagenrückgabe**

52 . . Getränkeinsatz / 5080 Emballagen-Einsatz
 2500 Vorsteuer / 33 . . . Lieferantenkonto (2700 Kassa etc.)

Auf dem Konto **5080 Emballagen-Einsatz** ist nur der **Differenzbetrag** zwischen Emballageneingang und Emballagenrückgabe zu verbuchen.

Abschreibung von unbrauchbar gewordenen bzw. verloren gegangenen Emballagen:

7800 Abschreibungen von Vorräten / 5080 Emballagen-Einsatz

Buchungsgrundlage sind die **Eingangsrechnung** oder der **Kassabeleg** bzw. **Kredit-/Debitkartenbeleg** (Sonstiger Beleg) sowie die **Gutschrift vom Lieferanten** (Sonstiger Beleg).

Die Abschreibung von Emballagen erfolgt im Zuge der Jahresabschlussarbeiten.

Anpassung des Vorratskontos am Jahresende

In der **Kontenklasse 1** wird auch für die Emballagen ein entsprechendes **Vorratskonto** geführt:

1680 Emballagen-Vorrat

Am **Jahresende** muss es auf den neuesten Stand gebracht werden.



Konto Emballagen-Vorrat anpassen: Der Endbestand an Emballagen wird mit dem Anfangsbestand verglichen. Die Differenz (Bestandsvermehrung oder Bestandsverminderung) wird so verbucht, dass das Vorratskonto am Jahresende den aktuellen Stand aufweist.

Fall 1:

Endbestand per 31. Dez. ist **größer** als Anfangsbestand per 1. Jan.

Endbestand	€ 1.600,00
– Anfangsbestand	€ 700,00
Differenz (Bestandsvermehrung)	+ € 900,00

1680 Emballagen-Vorrat / 5080 Emballagen-Einsatz 900,00

1680 Emballagen-Vorrat			
AB	700,00	EB	1.600,00
Emb.-Einsatz	900,00		
	<u>1.600,00</u>		<u>1.600,00</u>

Fall 2:

Endbestand per 31. Dez. ist **kleiner** als Anfangsbestand per 1. Jan.

Endbestand	€ 2.800,00
– Anfangsbestand	€ 4.200,00
Differenz (Bestandsverminderung)	– € 1.400,00

5080 Emballagen-Einsatz / 1680 Emballagen-Vorrat 1.400,00

1680 Emballagen-Vorrat			
AB	4.200,00	Emb.-Einsatz	1.400,00
		EB	2.800,00
	<u>4.200,00</u>		<u>4.200,00</u>

Wenn der Endbestand per 31. Dez. genauso groß ist wie der Anfangsbestand per 1. Jan., erfolgt keine Buchung.

L 1.4 Einkäufe und Verpackungen aus Sicht des Käufers verbuchen, Erfolgsauswirkung

Im Hotel Edelweiß ergeben sich u. a. folgende Geschäftsfälle:

28.11. E 2084 Die Richard Hofer GmbH (33420), Getränkegroßhandel, hat Mineralwasser geliefert.

Auszug aus der Eingangsrechnung:

60 Kisten Mineralwasser Alpequell 0,75 l à € 4,20	€ 252,00	
Gebinde geliefert:		
60 Kisten à € 2,50	€ 150,00	
720 Flaschen à € 0,25	€ 180,00	+ € 330,00
Gebinde retour:		
38 Kisten à € 2,50	€ 95,00	
456 Flaschen à € 0,25	€ 114,00	- € 209,00 + € 121,00
		€ 373,00
+ 20% USt		+ € 74,60
Rechnungsbetrag		€ 447,60

Warenwert: € 252,00 Gebindesaldo: € 121,00

Kontenplan

1680 Verpackungen-Vorrat
5080 Verpackungen-Einsatz
5200 Biereinsatz
5270 Alkoholfreier (AF) Getränkeeinsatz

In der Praxis wird meist nur der **Differenzbetrag** zwischen dem Eingang und der Rückgabe von Verpackungen verbucht.

4.12. Die Stiedl Bräu AG (33412) hat Bier laut folgender Eingangsrechnung (Auszug) geliefert:

Stiedl Bräu

Aktiengesellschaft E 2132

Stiedl Bräu AG
Bier von höchster Qualität

Kaiser-Max-Straße 2
6060 Hall in Tirol

Hotel Edelweiß GmbH
Waldweg 12
6500 Landeck

EINGEGANGEN 05. Dez. 20...

Tel.: +43 5223 40 400
Fax: +43 5223 40 599
E-Mail: office@stiedlbraeu.at
Website: www.stiedlbraeu.at

Ihre UID: ATU21521244

RECHNUNG NR. 12417 Lieferung: 30. Nov. 20 ..
Rechnung: 4. Dez. 20 ..

Artikel	Bezeichnung	Menge	Einheiten	€ per Einheit	€
005617	Stiedl Goldbräu	20	Kisten	12,80	256,00
005651	Stiedl Gaudi Radler	10	Kisten	13,40	134,00
101001	Stiedl Pils	7	Fass	80,00	560,00
		geliefert	retour	Differenz	950,00
991201	Pfand – Kiste, Flaschen	30	20	5,50	55,00
991205	Pfand – Fass 50 Liter	7	5	2 18,00	36,00
				+ 20% USt	1.041,00
					208,20
Gesamt					1.249,20

Zahlbar innerhalb von 10 Tagen netto Kassa!

Warenwert: € 950,00 Gebindesaldo: € 91,00

7.12. B 178 Überweisung an die Richard Hofer GmbH € 447,60

12.12. B 181 Überweisung an die Stiedl Bräu AG € 1.249,20

31.12. U 41 Verpackungen im Wert von € 17,50 sind unbrauchbar und müssen daher abgeschrieben werden.

U 42 Verpackungen im Wert von € 194,50 befinden sich auf Lager. Der Anfangsbestand auf dem Konto 1680 Verpackungen-Vorrat beträgt € 354,20.

Aufgabe: a) Stelle die Buchungssätze auf. **C**

b) Gib an, ob sich durch den jeweiligen Geschäftsfall das Eigenkapital vermehrt (↑), vermindert (↓), oder ob es sich um eine erfolgsneutrale Buchung (0) handelt. **D**

Lösung:

28.11.	E 2084	5270 Alkoholfreier (AF) Getränkeinsatz	252,00	/	33420 Richard Hofer GmbH	447,60 (↓)
		5080 Verpackungen-Einsatz	121,00	/		
		2500 Vorsteuer	74,60	/		
4.12.	E 2132	5200 Biereinsatz	950,00	/	33412 Stiedl Bräu AG	1.249,20 (↓)
		5080 Verpackungen-Einsatz	91,00	/		
		2500 Vorsteuer	208,20	/		
7.12.	B 178	33420 Richard Hofer GmbH / 2800 Bank	447,60	(Ø)		
12.12.	B 181	33412 Stiedl Bräu AG / 2800 Bank	1.249,20	(Ø)		
31.12.	U 41	7800 Abschreibungen von Vorräten / 5080 Verpackungen-Einsatz	17,50	(Ø)		
		Endbestand	€ 194,50			
		- Anfangsbestand	€ 354,20			
		Bestandsverminderung	- € 159,70			
U 42		5080 Verpackungen-Einsatz / 1680 Verpackungen-Vorrat	159,70	(↓)		

Ü 1.6 Einkäufe und Verpackungen verbuchen, Erfolgsauswirkung

Im Hotel-Restaurant Wiener Hof ergeben sich u. a. folgende Geschäftsfälle:

- 1.12. E 514 Einkauf von Lebensmitteln von der Renate Emerich OG (33066)
€ 460,- + € 46,- USt = € 506,-
- 4.12. E 518 Monatsrechnung Getränke der Vitaquelle GmbH (33179):

90 Kisten Mineralwasser à € 2,30	€ 207,00
Gebinde geliefert:	
90 Kisten à € 2,50	€ 225,00
1.080 Flaschen à € 0,25	€ 270,00 + € 495,00
Gebinde retour:	
100 Kisten à € 2,50	€ 250,00
1.200 Flaschen à € 0,25	€ 300,00 - € 550,00 - € 55,00
	€ 152,00
+ 20% USt	+ € 30,40
Rechnungsbetrag	€ 182,40
Warenwert: € 207,00 Gebindesaldo: -€ 55,00	

- 11.12. E 529 Die Getränke GmbH (33105) hat Bier geliefert:

30 Kisten Pils à € 8,65	€ 259,50
Gebinde geliefert	+ € 120,00
Gebinde retour	- € 112,00 + € 8,00
	€ 267,50
+ 20% USt	€ 53,50
Rechnungsbetrag	€ 321,00
Warenwert: € 259,50 Gebindesaldo: € 8,00	

- 11.12. K 389 Barkauf von Wild € 370,- + € 37,- USt = € 407,-
- 13.12. E 533 Kauf von Spirituosen von Franz Schnabl e. U. (33076) € 4.200,- + € 840,- USt = € 5.040,-
- 17.12. K 395 Kauf von alkoholfreien Getränken bar € 220,- + € 44,- USt = € 264,-
- 18.12. S 125 Gutschrift von Franz Schnabl e. U. wegen Rücksendung von Spirituosen (zur E 533) € 200,- + € 40,- USt = € 240,-
- 22.12. E 546 Einkauf von Wein von der Winzergenossenschaft (33100) € 1.400,- + € 280,- USt = € 1.680,-
- 23.12. E 548 Verpackungenrechnung zum Einkauf von Wein von der Winzergenossenschaft (33100) € 140,- + € 28,- USt = € 168,-
- 30.12. S 130 Gutschrift für Rücksendung von Wein an die Winzergenossenschaft (33100) € 96,- + € 19,20 USt = € 115,20



LINK
Buchungstrainer
 Ü 1.6

Kontenplan

- 1680 Verpackungen-Vorrat
- 5080 Verpackungen-Einsatz
- 5100 Lebensmitteleinsatz
- 5200 Biereinsatz
- 5210 Weineinsatz
- 5230 Spirituosen-Einsatz
- 5270 Alkoholfreier (AF) Getränke-Einsatz

31.12. U 39 Verpackungen-Vorrat Anfangsbestand € 1.420,50, Verpackungen-Vorrat laut Inventur € 1.205,-, Ermittlung der Differenz und Umbuchung auf das Konto 5080 Verpackungen-Einsatz

- Aufgabe:** a) Stelle die Buchungssätze auf. **C**
 b) Gib an, ob sich durch den jeweiligen Geschäftsfall das Eigenkapital vermehrt (↑), vermindert (↓), oder ob es sich um eine erfolgsneutrale Buchung (∅) handelt. **D**

3 Verkäufe (Erlöse) verbuchen

In der Hotellerie und Gastronomie werden die Verkäufe (Erlöse) aufgrund der unterschiedlichen Umsatzsteuersätze auf **verschiedenen Konten** verbucht.

Das bisher geführte Sammelkonto 4100 Getränkeerlöse wird in der Praxis nach **Getränkearten** gegliedert:

- 4100 Biererlöse
- 4110 Weinerlöse
- 4120 Spirituosenenerlöse
- 4150 Speiseerlöse
- 4151 Erlöse Milch, Milchmischgetränke, Kakao
- 4160 Kaffee- Tee-Erlöse
- 4170 Alkoholfreie (AF) Getränkeerlöse



Erlöse verbuchen: Die Erlöse werden in der Hotellerie und Gastronomie auf getrennten Konten verbucht.

2700 Kassa (20 . . Kundenkonto etc.)	4000 Speisenerlöse
	41 . . Getränkeerlöse
	4200 Logiserlöse
	3500 Umsatzsteuer

Die Getränkeerlöse werden nach Getränkearten gegliedert.

In einem reinen Verpflegungsbetrieb entfällt das Konto 4200 Logiserlöse. Der Umsatzsteuersatz für Getränke beträgt 20 %, mit Ausnahme von Milch, Milchmischgetränken, Speisen und alkoholfreien Frühstücksgetränken im Rahmen einer Beherbergung (10 % USt).

Hinweis: Die zeitlich befristete USt-Senkung (1.7. bis 31.12.2020) wird im Buch nicht behandelt.



LINK
USt-Sätze
 Mehr Infos gibt's hier.

L 1.5 Erlöse verbuchen

Die Barverkäufe (Tageslosung) in der Weinstube Eden betragen am 15.6. € 1.688,-, davon entfallen auf Speisen € 440,- inkl. 10% USt, auf Wein € 936,- inkl. 20% USt und auf alkoholfreie (AF) Getränke € 312,- inkl. 20% USt.

Aufgabe: Verbuche den Geschäftsfall. **C**

Lösung:

15.6.	2700 Kassa	1.688,00	4000 Speisenerlöse	400,00
			4110 Weinerlöse	780,00
			4160 AF Getränkeerlöse	260,00
			3500 Umsatzsteuer	248,00

440,00 : 1,10 = €	400,00
936,00 : 1,20 = €	780,00
312,00 : 1,20 = €	260,00
	€1.440,00
1.688,00 - 1.440,00 =	€248,00



ÜBEN

Probier es selbst: Bearbeite die folgenden Übungsbeispiele.

Ü 1.7 Einkäufe und Emballagen verbuchen, Erfolgsauswirkung

Im Hotel-Restaurant Römerhof fallen u. a. folgende Geschäftsfälle an:

28.11. E 527 Die Gastrogesellschaft mbH (33121) hat geliefert:

30 Kisten Römer Mineral, prickelnd, 0,33	€ 255,00
20 Kisten Colamix 0,5	€ 240,00
	€ 495,00
Gebinde:	
50 Kisten, Flaschen à € 5,40	€ 270,00
	€ 765,00
+ 20% USt	€ 153,00
Rechnungsbetrag	€ 918,00
AF-Getränke: € 495,00 Bier: € 0,00 Gebinde: € 270,00	

2.12. S 162 Die Gastrogesellschaft mbH (33121) schickt eine Gutschrift über € 180,- + € 36,- USt = € 216,- für die teilweise Rückgabe von Kisten, Flaschen und Steigen.

4.12. Die Fohrenbräu AG (33095) hat Bier geliefert:

Fohrenbräu Aktiengesellschaft
Neusiedlerstraße 10
1160 Wien

E 533

Fohrenbräu
Aktiengesellschaft
Das fabelhafte Bier

Tel.: +43 1 54 100
Fax: +43 1 54 109
E-Mail: fohrenbraeu@aon.at
Internet: www.fohrenbraeu.at

Hotel Römerhof
Wiener Straße 12
3430 Tulln

Lieferung: 1. Dez. 20..
Rechnung: 4. Dez. 20..
Ihre UID: ATU35465420

RECHNUNG NR. 8.214

Artikel	Bezeichnung	Menge	€ per Einheit	€
0301	Fohrenbräu Spezial	10 Kisten	12,00	120,00
0304	Fohrenbräu Jubiläum	8 Kisten	13,00	104,00
0200	Fohrenbräu Goldmärzen	4 Fass	52,00	208,00
				432,00
Gebindeabrechnung geliefert retour				
	Kisten	18	12	
	Fass	4	3	
			5,50	33,00
			25,00	25,00
				490,00
+ 20% Umsatzsteuer				98,00
Rechnungsbetrag				588,00
Umsatz: Bier: € 432,00 Alkoholfrei: Gebinde: 58,00				
Zahlbar innerhalb von 10 Tagen netto Kassa				

31.12. U 40 Emballagen im Wert von € 25,- sind unbrauchbar und müssen daher abgeschrieben werden.

U 41 Emballagen im Wert von € 175,- befinden sich am 31. Dez. auf Lager, Anfangsbestand auf dem Konto 1680 Emballagen-Vorrat beträgt am 1. Jan. € 52,-.

- Aufgabe:** a) Stelle die Buchungssätze auf. **C**
b) Gib an, ob sich durch den jeweiligen Geschäftsfall das Eigenkapital vermehrt (↑), vermindert (↓), oder ob es sich um eine erfolgsneutrale Buchung (Ø) handelt. **D**



LINK

Buchungstrainer

Ü 1.7

Ü 1.8 Einkäufe, Emballagen und Erlöse verbuchen, Erfolgsauswirkung

Im Schnellimbisrestaurant Montana fallen u. a. folgende Geschäftsfälle an:

- 1.12. E 407 Spitz KG (33284): alkoholfreie Getränke € 276,- + € 74,- Pfand =
= € 350,- + € 70,- USt = € 420,-
- 2.12. E 408 Brau GmbH (33046): Bier € 460,- + € 88,- Gebinde = € 548,- +
+ € 109,60 USt = € 657,60
- 6.12. E 412 Ganahl Getränkeerzeugung GmbH (33072): alkoholfreie Getränke
€ 680,- + € 260,- Pfand = € 940,- + € _____ USt = € _____
- 9.12. S 226 Rücksendung von Emballagen an die Spitz KG (33284) € 80,- +
+ 20% USt € _____ = € _____
- 11.12. E 419 Ganahl Getränkeerzeugung GmbH (33072): alkoholfreie Getränke
€ 840,- + € 320,- Pfand abzüglich Pfandgutschrift € 120,- =
= € 1.040,- + € 208,- USt = € 1.248,-
- 12.12. E 421 Brau GmbH (33046): Bier € 820,- + € 300,- Pfand = € 1.120,- +
+ € 224,- USt = € 1.344,-
- 13.12. K 399 Büromaterial € 24,- + € 4,80 USt = € 28,80
- 15.12. Einkauf bei Gastro-Großhandel (33051)

Gastro-Großhandel Kolbengraben 6 5500 Bischofshofen		Belegdatum: 15.12.20 . . Kundennr.: 152181 E-Mail: service@gastrovertrieb.at Kunden-UID: ATU24171205			
RECHNUNG: 5941					
Restaurant Montana Bayernstraße 6 5020 Salzburg					E 424
Art.Nr.	Artikelbezeichnung	Stück	Einzelpreis in EUR	Wert in EUR	
2829	BOHNE GANZ GRUEN	1/2000	4	3,79	15,16
0490	GRUENER SPARGEL	1/1000	1	6,75	6,75
1075	BROCCOLIROSCHEN	1/2500	2	7,25	14,50
1331	ZUCKERMAIS	1/2500	3	5,43	16,29
2400	HIMBEEREN PING.	1/5000	1	18,13	18,13
2407	BROMBEEREN PING.	1/5000	1	14,50	14,50
			12	Summe	85,33
				10,00% USt:	8,53
				Bruttobetrag:	93,86 EUR

- 31.12. K 860 Tageslosung: Speisen € 1.034,- inkl. 10% USt, AF Getränke € 768,-
inkl. 20% USt
- 31.12. U 36 Emballagen im Wert von € 25,- sind unbrauchbar geworden und
müssen daher abgeschrieben werden.
- U 37 Am Abschlussstichtag sind noch Emballagen im Wert von
€ 817,- vorhanden; kein Anfangsbestand auf dem Konto
1680 Emballagen-Vorrat.

Aufgabe: a) Stelle die Buchungssätze auf. **C**
b) Gib an, ob sich durch den jeweiligen Geschäftsfall das Eigenkapital
vermehrt (↑), vermindert (↓), oder ob es sich um eine erfolgsneutrale
Buchung (Ø) handelt. **D**

WEITER ÜBEN?

● **Zusätzliche Übungsbeispiele im Anhang ab Seite 232**

● **Online-Training: Check dein Wissen!**